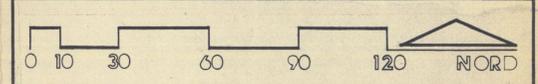


- FESTSETZUNGEN**
- GRENZE DES BEBAUUNGSPLANES
  - BAUGRENZE
  - G1 INDUSTRIEGEBIET
  - 07 GRUNDFLÄCHENZAHL
  - 30 BAUMASSENZAHL
  - GRÜNFLÄCHEN

<p><b>Ermächtigungsgrundlagen</b>          §§ 2 bis 10 Bundesbaugesetz in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I, S. 2221)          § 103 Bauordnung Nordrhein-Westfalen vom 27. 1.1970 (GV. NW S. 96), geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung vom 15.7.1976 (SGV NW 232) Bauutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl. I, S. 1763) §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 3.12.1974 zuletzt geändert durch das Gesetz v. <b>27.6.1978</b> (SGV NW 2023)</p>	
<p style="text-align: center;"><b>Bescheinigungen</b></p> <p>Die geometrische Richtigkeit der eingetragenen Eigentumsgrößen und die geometrisch eindeutige Eintragung der Planung wird hiermit bescheinigt.          4712 ..Werne ....., den 08.11.1974 .....</p>	
<p>Gemäß § 2 (1) BBauG vom <del>18.08.1976</del> <sup>23.06.1960</sup> hat der Rat der GEMEINDE am <del>06.09.1974</del> <sup>25.05.1976</sup> die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 BBauG beschlossen. Dieser Beschluß wurde am <del>15.10.1974</del> <sup>15.10.1974</sup> ortsüblich bekannt gemacht.</p>	<p>Der Rat der Gemeinde Nordkirchen hat am <del>25.05.1976</del> <sup>25.05.1976</sup> die Offenlegung dieses Bebauungsplanentwurfes beschlossen. Die öfftl. Auslegung dieses Beschlusses wurde am <del>19.05.1978</del> <sup>19.05.1978</sup> ortsüblich bekannt gemacht.</p>
<p>..Nordkirchen... den 16.10.1974...  <i>J. Meinke</i>          .....          Bürgermeister</p>	<p>..Nordkirchen... den 22.05.1978...  <i>J. H. K. Kamm</i>          .....          Bürgermeister</p>
<p>Gemäß Gemeinderatsbeschluß vom <del>25.07</del> <sup>25.07</sup> hat dieser Bebauungsplanentwurf mit Begründung gemäß § 2 a (6) BBauG für die Dauer eines Monats vom <del>30.07.1978</del> <sup>30.07.1978</sup> bis <del>30.08.1978</del> <sup>30.08.1978</sup> zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgeteilt.</p>	<p>Dieser Plan ist vom Rat gemäß §§ 4, 28 GO in der Fassung vom 3.12.1974, §§ 2, 10 BBauG in der Fassung vom 18.8.1976 in Verbindung mit § 4 1. DVO BBauG vom 29.11.1960, zuletzt geändert durch VC vom 21.4.1970 (SGV NW 231) und § 103 BauO NW in der Fassung vom 15.7.1976 (SGV NW 232) als Satzung beschlossen worden.</p>
<p>..Nordkirchen... den 03.07.1978...  <i>P. Schul</i>          .....          Gemeindedirektor</p>	<p>..Nordkirchen... den 25.10.1978...  <i>J. H. K. Kamm</i>          .....          Ratemitglied  <i>M. Schür</i>          .....          Schriftführer</p>
<p>Dieser Plan ist gemäß § 11 des BBauG mit Verfügung vom <del>20.06.1978</del> <sup>20.06.1978</sup> Az.: <del>35.2.2.228</del> <sup>35.2.2.228</sup> genehmigt worden.</p>	<p>Gemäß § 12 BBauG sind die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung am <del>23.05.1979</del> <sup>23.05.1979</sup> ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan Nr. <del>3</del> <sup>3</sup> rechtsverbindlich.          ..Nordkirchen... den 25.05.1979.          Der Regierungspräsident  <i>J. H. K. Kamm</i>          .....          Bürgermeister</p>



# NORDKIRCHEN SÜDKIRCHEN BEB BÜCKER PLAN

AUSFERTIGUNG I 54

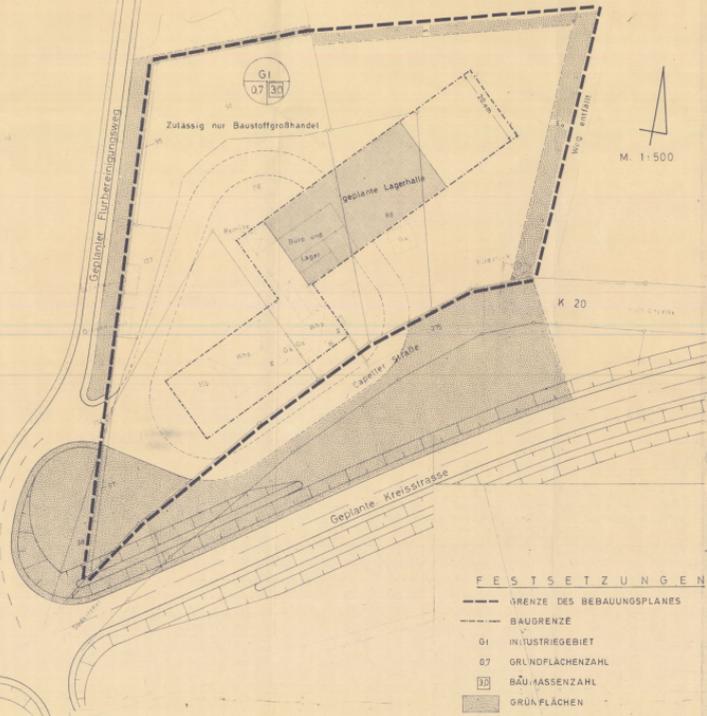
Gemeinde: NORDKIRCHEN      Kreis: COESFELD

Gemarkung: SÜDKIRCHEN      Flur: 4

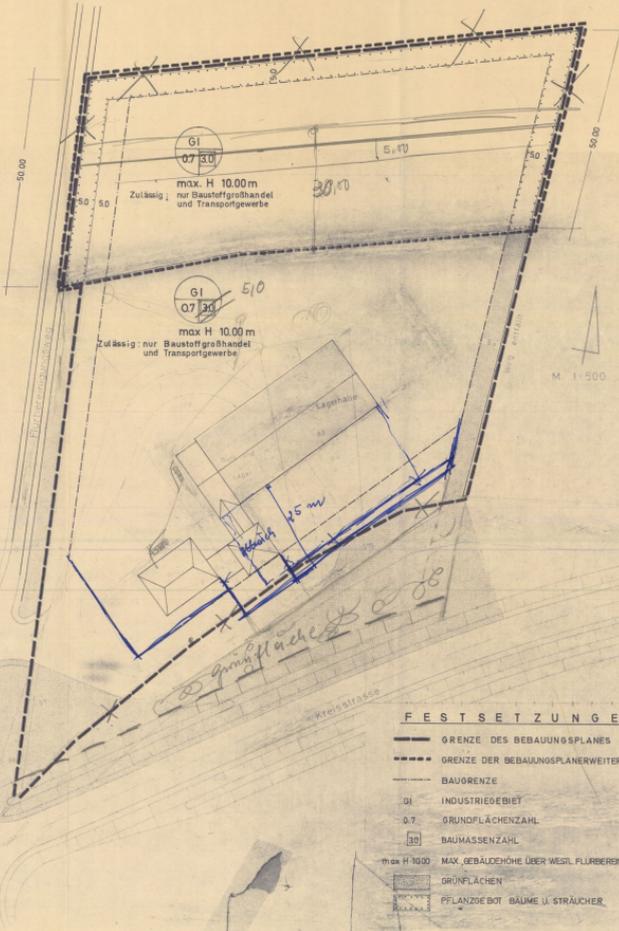
Kreis Coesfeld Planungsamt  
Coesfeld den

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES BÜCKER

ERSTFASSUNG DES BEBAUUNGSPLANES BÜCKER



- FESTSETZUNGEN**
- GRENZE DES BEBAUUNGSPLANES
  - BAUGRENZE
  - G1 INDUSTRIEGEBIET
  - 07 GRUNDFLÄCHENZAHL
  - 30 BAUMASSENZAHL
  - GRÜNFLÄCHEN



- FESTSETZUNGEN**
- GRENZE DES BEBAUUNGSPLANES
  - GRENZE DER BEBAUUNGSPLANERWEITERUNG
  - BAUGRENZE
  - G1 INDUSTRIEGEBIET
  - 07 GRUNDFLÄCHENZAHL
  - 30 BAUMASSENZAHL
  - max H 10,00 MAX. GEBÄUDEHOHE ÜBER WESIL FLURBEREINIGUNGSVERTRAG
  - GRÜNFLÄCHEN
  - PFLANZ- UND BAUM- U. STRÄUCHER

Bebauungsplan-Flächen

- a) §§ 4 und 78 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1.10.1979 (GV. Nr. 196)
- b) §§ 1, 2, 3a und 8 bis 12 des Baugesetzbuches (BauZG) vom 25.6.1960 (BBl. Nr. 241) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.9.1974 (BBl. Nr. 196) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BBl. I. S. 94)
- c) § 10 Abs. 4 der Verordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauZV) vom 24.4.1984 (GV. Nr. 413)
- d) Verordnung über die lokale Nutzung der Grundstücke (BauZV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.9.1977 (BBl. Nr. 196)
- e) Verordnung über die Ausweisung der Bauzonen sowie über die Darstellung im Flächennutzungsplan (Flächennutzungsverordnung) vom 30.7.1992 (BBl. Nr. 151)

Planverfasser:

Es wird beschließt, daß

- 1. die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes mit dem amtlichen Katasteramt übereinstimmt und
- 2. die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen hat in seiner Sitzung am ..... gemäß § 2 (1) und (6) BauZG beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzutellen - zu ändern - zu ergänzen.

**Hinweis:** Bekanntmachung des Aufstellungs - Änderungs - Ergänzungs - Beschlusses im amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Nordkirchen vom ..... Nr. .... Seite .....

Die Beteiligung der Bürger an dieser Planung hat gemäß § 2 a Abs. 2 BauZG durch öffentliche Anhörung der Ziele und Zwecke der Planung am ..... stattgefunden.

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen stimmt am ..... diesem Bebauungsplan - Änderung - Ergänzung zu und beschließt die öffentliche Auslegung des Planes gemäß § 2 a (6) BauZG.

..... Bürgermeister ..... Ratmitglied ..... Schriftführer

Dieser Bebauungsplan - Änderung - Ergänzung hat mit Begründung gemäß § 2 a (4) BauZG auf die Dauer eines Monats öffentlich auszuliegen. Die Auslegung erfolgte in der Zeit vom ..... bis .....

**Hinweis:** Bekanntmachung der Offenlegung im amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Nordkirchen vom ..... Nr. .... Seite .....

Dieser Bebauungsplan - Änderung - Ergänzung ist nach vorheriger Prüfung vorgeschlagener Änderungen und Beseitigen gemäß § 10 BauZG sowie §§ 4 und 78 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen von Rat der Gemeinde Nordkirchen in seiner Sitzung am ..... als Sitzung beschlossen worden.

..... Bürgermeister ..... Ratmitglied ..... Schriftführer

Dieser Bebauungsplan - Änderung - Ergänzung ist gemäß § 11 BauZG mit Verfügung des Regierungspräsidenten vom ..... genehmigt worden.

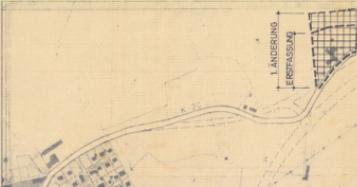
Der Regierungspräsident In Auftrag:

Gemäß § 12 BauZG ist die Genehmigung des Regierungspräsidenten mit dem Hinweis auf öffentliche Auslegung des Bebauungsplan - Änderung - Ergänzung am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden. In dieser Bekanntmachung wurde ebenfalls auf die Vorschriften der §§ 44 a, Abs. 1, Sätze 1 und 2 und Abs. 2 sowie 155 a Abs. 1 - 3 BauZG hingewiesen.

Der Bebauungsplan - Änderung - Ergänzung hat am ..... Rechtskraft erlangt.

Nordkirchen, den ..... (Bürgermeister)

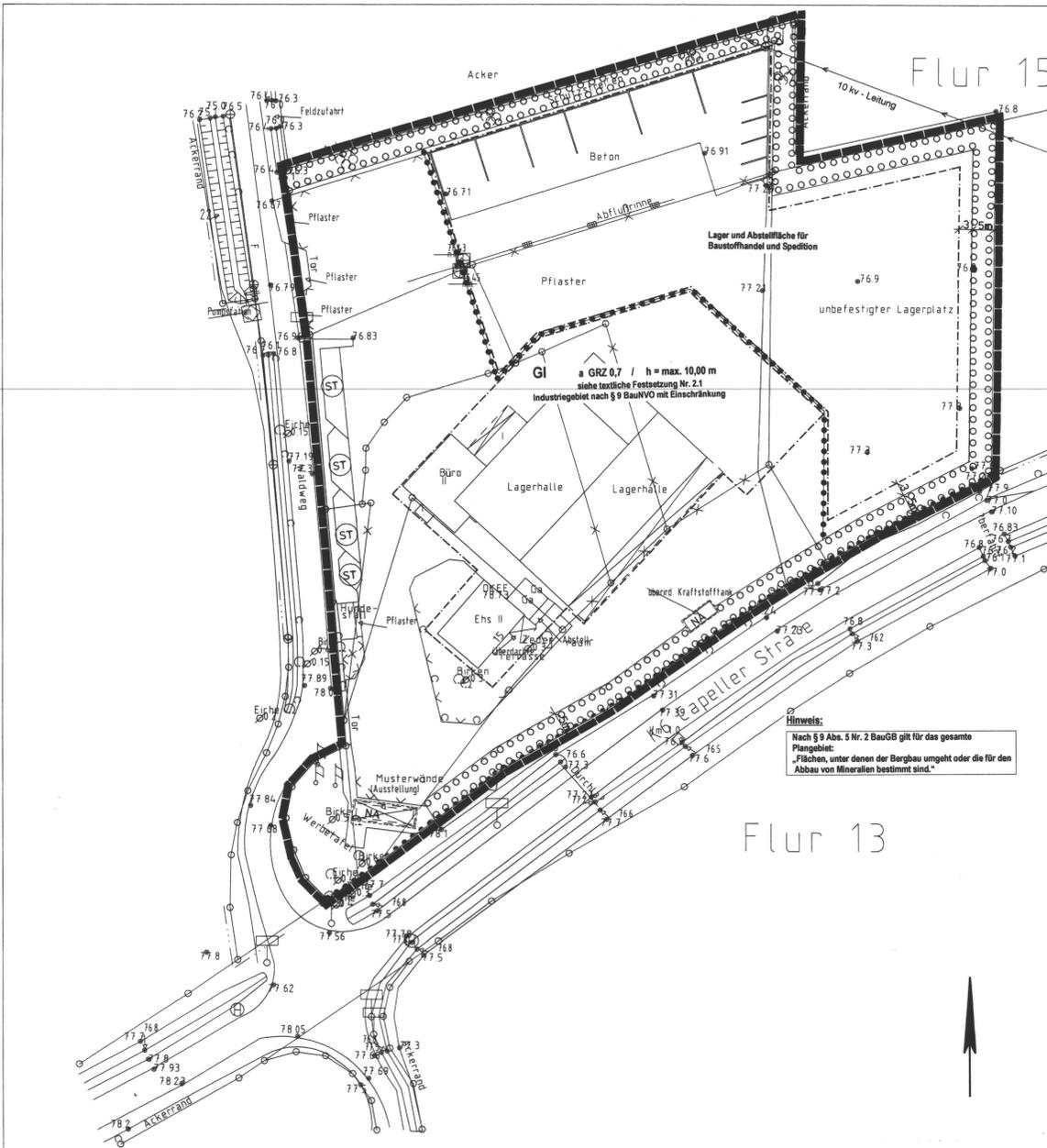
**Hinweis:** Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplan - Änderung - Ergänzung im amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Nordkirchen vom ..... Nr. .... Seite .....



NORDKIRCHEN  
SÜDKIRCHEN  
BEB PLAN  
BÜCKER

ERSTFASSUNG UND 1. ÄNDERUNG

Gemeinde NORDKIRCHEN Kreis: COESFELD  
Bemarkung: SÜDKIRCHEN Flur: 4  
Kreis Coesfeld Planungsamt  
Coesfeld den .....



**Festsetzung gem. § 9 BauGB**  
(Planzeichenverordnung vom 18.12.1990)

**Art der baulichen Nutzung**

GI Industriegebiet nach § 9 BauVVO mit Einschränkung (siehe textliche Festsetzung Nr. 2.1)

**Maß der baulichen Nutzung**

GRZ 0,7 Grundflächenzahl  $h = \text{max. } 10,00 \text{ m}$  Gebäudehöhe als Höchstmaß,  $a = \text{abweichende Bauweise}$  (siehe textliche Festsetzung Nr. 2.5)

**Bauweise, Baulinie, Baugrenzen**

Baugrenze

**Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (siehe textliche Festsetzungen Nr. 2.6)

**Sonstige Festsetzungen**

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Grenze unterschiedlicher Nutzung
- Zu- und Abfahrtsverbot
- Nebenanlagen nach § 14 BauVVO

**Darstellungen**  
(Planzeichenverordnung vom 18.12.1990)

Gebäude vorhanden

**Festsetzungen gem. § 86 BauO NW i.V.m. § 9(4) BauGB**

- 1.1 **Höhenbegrenzung**  
(gemäß § 9 Absatz 1 Nr. 1 und Absatz 2 BauGB und § 16 Absatz 2 Nr. 4 BauVVO)  
Die Baukörperhöhe wird im Industriegebiet mit max. 10,00 m zugelassen. Bezugspunkt für die jeweilige Baukörperhöhe ist jeweils das darunterliegende Geländeebenmaß entsprechend der Höhenangabe in der Katastergrundlage des Bebauungsplanes. Eine Überschreitung der zulässigen Baukörperhöhen für technisch erforderliche, untergeordnete Bauteile (z.B. Schornsteine, Masten, Antennen) kann ausnahmsweise gemäß § 16 VI BauVVO zugelassen werden.

**Planungsrechtliche Festsetzungen**

- 2.1 **Gliederung nach Abstandsart**  
(gemäß § 9 Absatz 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 1 Nr. 4 BauVVO)  
Das Industriegebiet wird nach Art der Betriebe und Anlagen und deren besonderen Bedürfnissen und Eigenschaften gegliedert und eingegrenzt. Unzulässig sind Betriebe und Anlagen der Abstandsclassen I - IV, Nr. 1-78 des Abstandsartes. Der Abstandsartes mit der Abstandsart ist als Anlage Bestandteil der Begründung zum Bebauungsplan.
- 2.2 **Betriebsleiter- Inhaberwohnung**  
Ausnahmsweise sind nach § 9 III BauVVO Betriebsleiter- Inhaberwohnungen, die dem Betrieb zugeordnet sind, zulässig.
- 2.3 **Überbaubare Flächen**  
Auf den im Plan ausgewiesenen Flächen für Lager und Abstellfläche für Baustoffhandel und Spedition sind hochbauliche Anlagen unzulässig. Schüttböden bis 3,00 m Höhe sind zugelassen.
- 2.4 **Abweichende Bauweise**  
(gemäß § 9 Absatz 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 22 Absatz 4 BauVVO)  
Auf den Industrieabteilungsgrundstücken ist abweichende Bauweise festgesetzt, um eine produktionsbedingte bzw. betriebsbedingte Überschreitung der Gebäudelängen von 50 m grundsätzlich zuzulassen. Dabei sind die für eine offene Bauweise erforderlichen Grenzabstände gemäß Bauordnung NW einzuhalten.
- 2.5 **Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern**  
Die im Plan gekennzeichneten Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern sind mit einheimischen Gehölzen - Obst- und Laubbäume - flächendeckend zu bepflanzen, dauerhaft zu unterhalten und bei Verlust zu ergänzen. Die Pflanzung hat in der ersten Pflanzperiode nach Baufertigstellung zu erfolgen. Die Pflanzliste ist dem als Anlage zur Begründung beigefügten Pflanzschema zu entnehmen. Folgende Gehölze werden empfohlen:  

Acer campestre	Feldahorn
Asoculus hippocastanum	Kastanie
Alnus glutinosa	Eiche
Betula pendula	Birke
Carpinus betulus	Hainbuche
Corylus avellana	Hasselnuß
Crataegus monogyna	Weißdorn
Fagus sylvatica	Buche
Lonicera xylosteum	Heckenrösche
Prunus spinosa	Schlehe
Quercus robur	Eiche
Rosa canina	Hundertrose
Salix alba	Weide
- 2.6 **Stellplatzflächen**  
Auf den privaten Stellplatzflächen ist nach jedem dritten Stellplätze ein einheimischer Laubb Baum zu pflanzen.

**Ermittlungsgrundlagen:**

- 1) § 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1984 (GV NW S. 666, GOV NW S. 2023) in der Fassung vom 27.8.1997 (BGBl. I S. 2214)
- 2) § 1-4 und 6-10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 27.8.1997 (BGBl. I S. 2214)
- 3) § 86 Bauordnung Nordrhein-Westfalen vom 01.03.2000 (GV NW 2000 S. 250) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 9 Abs. 4 des BauGB
- 4) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauVVO) in der Fassung vom 28.01.1990 (BGBl. I S. 132-141), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Investitionsförderungs- und Wohnbaugesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 486)
- 5) Verordnung über die Ausweisung der Bauteilpläne sowie über die Darstellung der Planstücke (Planzeichenverordnung - PlanVVO) vom 18.12.1990 (BGBl. I vom 22.01.1991, S. 58)

Die gemeinliche Richtlinie der angelegten Eigentumsgrößen (Stand ...) und die gemeinliche endgültige Eintragung der Planung wird hiermit bescheinigt.

Coesfeld, den \_\_\_\_\_

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen hat in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ gemäß § 2 (1) BauGB die Aufhebung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Nordkirchen, den \_\_\_\_\_

Bürgermeister \_\_\_\_\_ Schriftführer \_\_\_\_\_

Die Beteiligung der Bürger an dieser Planung hat gemäß § 3 (1) BauGB aufgrund des Beschlusses vom \_\_\_\_\_ durch öffentliche Unterrichtung über Ziele und Zwecke am \_\_\_\_\_ stattgefunden.

Nordkirchen, den \_\_\_\_\_

Bürgermeister \_\_\_\_\_

Dieser Plan hat mit Begründung gemäß § 3 (2) BauGB auf Beschluss des Rates der Gemeinde Nordkirchen vom \_\_\_\_\_ auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ öffentlich ausliegen.

Nordkirchen, den \_\_\_\_\_

Bürgermeister \_\_\_\_\_

Dieser Bebauungsplan ist nach Prüfung vorgelegter Anregungen und Bedenken gemäß § 3 (2) BauGB zusammen mit der Festsetzung über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen (§ 81 (6) BauO NW) gemäß § 10 BauGB sowie § 4 und § 28 GO vom Rat der Gemeinde Nordkirchen in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ in Beratung beschlossen worden. Es wurde gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 BauGB festgestellt, dass die Bebauungsplanänderung und Änderung aus den Flächenumzäunungen nicht erforderlich ist.

Nordkirchen, den \_\_\_\_\_

Bürgermeister \_\_\_\_\_ Schriftführer \_\_\_\_\_

Das Anzeigeverfahren ist gemäß § 10(3) in Verbindung mit den §§ 214 und § 215 BauGB durchgeführt und am \_\_\_\_\_ ersichtlich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Nordkirchen, den \_\_\_\_\_

Bürgermeister \_\_\_\_\_ Schriftführer \_\_\_\_\_



**Gemeinde Nordkirchen**  
**Ortsteil Südkirchen**  
**Bebauungsplan „Bücker“**  
**2. Änderung M. = 1 : 500**

Kreis Coesfeld / Gemeinde Nordkirchen / Gemarkung Südkirchen

Aufgestellt: Kreis Coesfeld Abtl. 361 Februar 2001